

•telc

Direkt zur Prüfung



Einfach gut!
Deutsch für die Integration
Kurs- und Arbeitsbuch

A2.2

Liebe Leserin, lieber Leser,

Einfach gut! Deutsch für die Integration ist das vollständig neu entwickelte Lehrwerk für den Deutschunterricht für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 16 Jahren.

Einfach gut! wurde speziell für den Einsatz in Integrationskursen konzipiert und orientiert sich konsequent am Rahmencurriculum für Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Als Anbieter für Sprachprüfungen und Sprachenzertifikate wissen wir genau, was Kursleiterinnen und Kursleiter auf den einzelnen Niveaus vermitteln und was Lernende können müssen. **Einfach gut!** macht sowohl Unterrichten als auch Lernen so einfach wie möglich und unterstützt Sie optimal bei der Vorbereitung auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* (DTZ).

Einfach gut!

- greift alle relevanten Themen zu Alltag und Beruf in zyklischer Progression auf.
- bereitet systematisch auf Aufgaben im Prüfungsformat vor.
- trainiert gezielt die im DTZ geforderte Bildbeschreibung.
- bietet viele Extras: Zwischentests zur Lernzielkontrolle, ein integriertes Kapitel zum Aussprachetraining und zusätzliche Übungen zum Lernwortschatz.
- enthält original telc-Übungstests zu den Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)*, *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* und *Deutsch-Test für Zuwanderer*.

Der vorliegende Band A2.2 ist der vierte von sechs Teilbänden unseres dreistufigen Lehrwerks. Im Anschluss an den Band A2.1 führt er zu Niveau A2 und bereitet auf den Test *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* vor. Authentische Texte und Übungen fördern die Diskussion im Unterricht. Fragen zur eigenen Meinung unterstützen Teilnehmende darin, Sachverhalte zu beurteilen. Auf Niveau A2 kann man bereits routinemäßige alltägliche und berufliche Situationen meistern.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Lehrwerks beraten. Wir freuen uns, Ihnen mit **Einfach gut!** ein Lehrwerk vorlegen zu können, das passgenau in Integrationskursen und im DaF/DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann.

Viel Erfolg und Spaß wünscht Ihnen Ihr



Geschäftsführer telc gGmbH

Lerntipps

7 Ein Einkaufsbummel

6

7



Inhalt
Wie gefällt dir die Hose?
In welchem Stockwerk gibt es was?
Lass uns etwas essen gehen!

Lernziele Informationen zu Produkten erfragen | Kleidung und Personen beschreiben | Gefallen und Missfallen ausdrücken | Speisen und Getränke bestellen

Grammatik Die Demonstrativpronomen *der, die, das* | Die Adjektivdeklination bestimmter und unbestimmter Artikel im Nominativ und Akkusativ

8 Bei der Arbeit

15



Inhalt
Das sind meine Aufgaben im Büro.
Sicherheit am Arbeitsplatz geht vor!
Es gibt viel zu tun!

Lernziele Sich über Arbeitsabläufe informieren | Arbeitsaufträge und Mitteilungen von Kollegen verstehen und darauf reagieren | (Sicherheits-)Vorschriften und wichtige Arbeitsdokumente verstehen | Absprachen treffen

Grammatik Das Modalverb *dürfen* + Negation | Der Imperativ | Possessivpronomen im Dativ | Verben mit Dativ | Der Konjunktiv II

9 In der Schule

23



Inhalt
Jetzt verstehe ich das deutsche Schulsystem!
Meine Lieblingsfächer damals waren ...
Manchmal müssen auch Eltern in die Schule gehen.

Lernziele Informationen zu Schultypen und außerschulischen Angeboten verstehen | Schulformen vergleichen und darüber diskutieren | Mitteilungen aus der Schule verstehen | Über die eigene Schulzeit sprechen

Grammatik Sätze mit *dass* verbinden | Das Indefinitpronomen *jeder* | Die Modalverben *wollen, können, müssen, sollen, dürfen* im Präteritum

10 Gesund sein und gesund bleiben

31



Inhalt
Ich tue viel für meine Gesundheit.
Damit wird es schnell besser!
So unterstützt mich meine Krankenkasse.

Lernziele Informationen über Behandlungsmöglichkeiten verstehen | Um Rat fragen oder jemanden beraten, z. B. bezüglich Ernährung oder Hausmittel | Mit der Krankenkasse kommunizieren | Anweisungen verstehen und darauf reagieren

Grammatik Possessivpronomen im Akkusativ | Nebensätze mit *damit* | Verben mit Dativ

11 Auf der Bank

39



Inhalt
Was kann ich alles bei der Bank erledigen?
Ich habe viele Fragen an meine Bank.
Am Geldautomaten

Lernziele Sich über Leistungen von Banken informieren | Broschüren wichtige Informationen entnehmen | Über Glückssymbole sprechen und mit dem Heimatland vergleichen

Grammatik Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ | Sätze mit Relativpronomen verbinden | Indirekte Fragen mit *was, wie, wo* | Passiv Präsens

12 Freizeitvergnügen

47



Inhalt
Es gibt so viele Freizeitmöglichkeiten!
Meine Hobbys sind mir wichtig.
Schöne Zeit mit guten Freunden

Lernziele Veranstaltungshinweise verstehen | Über Freizeitmöglichkeiten und Hobbys sprechen | Gemeinsame Aktivitäten planen

Grammatik Die Indefinitpronomen *einer* und *welche* | Reflexive Verben | Wiederholung: Adjektivdeklination im Akkusativ | Die Konjunktionen *deshalb* und *trotzdem*

Arbeitsbuch mit Lernwortschatz	55
Aussprachetraining	56
Zu Lektion 7: Ein Einkaufsbummel	61
Zu Lektion 8: Bei der Arbeit	69
Zu Lektion 9: In der Schule	77
Zu Lektion 10: Gesund sein und gesund bleiben	85
Zu Lektion 11: Auf der Bank	93
Zu Lektion 12: Freizeitvergnügen	101
Tests	109
Zwischentest zu den Lektionen 7–9	110
Zwischentest zu den Lektionen 10–12	112
Übungstest: Start Deutsch 2/telc Deutsch A2	114
Anhang	122
Grammatik	123
Lösungen: Aussprachetraining, Arbeitsbuch und Zwischentests	128
Hörtexte: Arbeitsbuch und Zwischentests	131
Bildquellen	134

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin
f.	feminin
n.	neutral
Pl.	Plural
Sg.	Singular



Verweis auf eine Übung im Kursbuchteil



richtig



falsch



leichtere Übung

-- keine Veränderung im Plural (z.B. Becher/--)



anspruchsvollere Übung

--- kein Artikel (z.B. ein Tisch/--- Tische)



Hörübung mit CD- und Trackangabe



Gesund sein und gesund bleiben

gesund	ungesund
Sport	Schokolade
...	...



6 Telefontraining

a Miguel bekommt Tipps zum Telefonieren. Bringen Sie die Tipps in die richtige Reihenfolge.

- Machen Sie sich Notizen.
- Stellen Sie sich klar und deutlich vor.
- Legen Sie immer ein Blatt Papier und einen Stift neben das Telefon.
- Schreiben Sie dann den Grund für den Anruf auf.
- Danken Sie für den Anruf und verabschieden Sie sich.
- Schreiben Sie zuerst den Namen der Person auf, mit der Sie sprechen.



b Geben Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Tipps.



c Miguel hat die Regeln verstanden. Jetzt schreibt er auf, wie er mit den Kunden am Telefon sprechen möchte. Schreiben Sie Sätze.

1 Ich | Kunde | zuhören | genau | .

Ich höre dem Kunden genau zu.

2 Ich | sprechen mit | Anrufer | sehr höflich | .

Verben mit Dativ

antworten, helfen,
schreiben, sprechen mit,
zuhören, zuschauen

3 Ich | Kunde | freundlich | antworten | .

4 Ich | helfen | schnell und unbürokratisch | alle Kunden | .

ich **meinem/meiner/meinem/meinen**
du ...

d Ergänzen Sie die Possessivpronomen im Dativ.

1 Herr Lutz schreibt seinem Mitarbeiter.

5 Die Mappe gehört ... Kollegin.

2 Frau Hellmann spricht mit ... Chef.

6 Du schaust ... Kollegen zu.

3 Miguel hilft ... Kolleginnen.

7 Miguel antwortet ... Personalleiterin.

4 Wir hören ... Kundin zu.

8 Ihr arbeitet in ... Büro.

7 Neue Mitarbeiter stellen sich vor

a Am Abend spricht Miguel noch mit Frau Blume. Hören Sie und beantworten Sie die Fragen.

1.13 (

1 Frau Blume muss	2 Miguel soll
a <input type="checkbox"/> heute fertig sein.	a <input type="checkbox"/> eine Grafik machen.
b <input type="checkbox"/> morgen fertig sein.	b <input type="checkbox"/> einen Text schreiben.
c <input type="checkbox"/> sofort fertig sein.	c <input type="checkbox"/> sieben Artikel schreiben.



3 Was kommt in den Newsletter?

a

b

b Lesen Sie den Text. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Bei der Schmidt GmbH arbeite ich als Grafiker. Meine Aufgabe ist es, Werbeflyer und Informationsmaterialien zu unseren Produkten zu gestalten. Meine Kollegin und ich stellen zwei oder drei Entwürfe zusammen und stimmen uns dann mit dem Vertrieb und der Marketing-Abteilung ab. Jeder von uns arbeitet in seinem Bereich. Luisa schreibt die Werbetexte, ich zeichne die Bilder und stelle dann alles zusammen.

Ich unterstütze auch die Leiterin der Kundenbetreuung, Frau Lott. Sie hat oft Besprechungen mit unseren Kunden, und ich helfe bei der Vor- und Nachbereitung.

Die Arbeit macht viel Spaß. Ich lerne noch in einem Deutschkurs, aber hier kann ich mein Deutsch jeden Tag in der Praxis verbessern. Das hilft mir sehr.



1 Miguel arbeitet als Werbetexter.

2 Luisa ist Miguels Kollegin.

3 Frau Lott führt Gespräche mit den Kunden.

4 Miguel hat Kontakt mit verschiedenen Abteilungen.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c Welchen (Traum-)Beruf haben Sie? Was machen Sie und was machen Ihre Kollegen und Kolleginnen? Schreiben Sie einen Artikel für einen Newsletter.



8 Knifflige Wörter

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

1.14 (

das Informationsmaterial – die Informationsmaterialien – der Außendienst – die Kundenbetreuung – der Arbeitsschutz – der/die Arbeitsschutzbeauftragte – der Brandschutz – der/die Brandschutzbeauftragte

b Was bedeuten die Wörter? Erklären Sie.

Sprachbausteine

Im Einkaufszentrum

der Einkaufsbummel, der Laden, das Geschäft, das Sportgeschäft, der Elektromarkt, die Parfümerie, das Modegeschäft, das Schmuckgeschäft, das Erdgeschoss, das Obergeschoss

Im Restaurant

die Speisekarte, die Vorspeise, die Hauptspeise/
das Hauptgericht, die Nachspeise/der Nachtisch
Kann ich Ihnen etwas zu essen/zu trinken bringen?
Möchten Sie etwas zu essen/zu trinken bestellen?
Ich hätte gerne ... /Ich nehme einen kleinen Salat.
Ich würde gerne einen Nachtisch bestellen.

ein Paar (zwei) ≠ ein paar (einige)

Karim sucht **ein Paar** Turnschuhe.
Wir haben noch **ein paar** Minuten Zeit.

Komplimente machen

Der gelbe Mantel steht dir aber gut.
Die gepunktete Krawatte ist sehr schick.
Die steht dir wirklich gut.

Personen beschreiben

Er/Sie ist groß, klein, dünn, schlank, dick.
Er/Sie hat dunkle, blonde, kurze, lange, glatte, lockige Haare, eine Glatze.
Er/Sie hat einen Bart, einen Schnurrbart, ein Tattoo.
Er/Sie hat braune, blaue, grüne, graue Augen.

Farben und Muster

einfarbig, bunt,
schwarz- weiß, kariert,
gestreift, gepunktet

Grammatik

der, die, das als Demonstrativpronomen

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die

Welches Handy meinst du? **Das** da?

Der Pullover ist toll. **Den** kaufe ich.

Die Stiefel kaufe ich nicht. **Die** sind zu teuer.

Adjektivdeklination bestimmter Artikel

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	der rote Schal	die rote Jacke	das rote T-Shirt	die roten Flip-Flops
Akkusativ	den roten Schal	die rote Jacke	das rote T-Shirt	die roten Flip-Flops

Adjektivdeklination unbestimmter Artikel

	Singular			Plural
	maskulin	feminin	neutral	
Nominativ	ein roter Schal	eine rote Jacke	ein rotes T-Shirt	--- rote Flip-Flops
Akkusativ	einen roten Schal	eine rote Jacke	ein rotes T-Shirt	--- rote Flip-Flops

Lernwortschatz**Freizeitaktivitäten**

backen	Essen
Basketball spielen	
Fahrrad fahren	
Gitarre spielen	
grillen	
ins Restaurant gehen	
joggen	
kochen	
reiten	
schwimmen	
tanzen	
wandern	
zum Konzert gehen	

Welche Freizeitaktivitäten haben mit Sport, welche mit Musik und welche mit Essen zu tun?

Essen

die Gabel
der Grill
der Löffel
das Messer
die Schüssel

Zeichnen Sie die Wörter.

Veranstaltungen

der Eintritt
der Flohmarkt
das Konzert
die Messe
der Zirkus

Reflexive Verben

sich abtrocknen	Ich trockne mich mit dem Handtuch ab.
sich anziehen	
sich ausziehen	
sich duschen	
sich die Haare föhnen	
sich die Haare kämmen	
sich rasieren	
sich schminken	
sich die Zähne putzen	
sich ärgern	
sich begrüßen	
sich freuen	
sich treffen	
sich unterhalten	
sich verabreden	
sich verabschieden	

Schreiben Sie Sätze.



Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.2 Kurs- und Arbeitsbuch

Einfach gut! ist geeignet für

- Erwachsene und junge Erwachsene in Integrationskursen
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer in A2.2-Kursen

Das kurstragende Lehrwerk

- ist eine vollständige Neuentwicklung
- setzt das BAMF-Rahmencurriculum für Integrationskurse konsequent um
- gliedert klar in Einstieg, Vermittlung, Vertiefung und Übersicht
- bietet zusätzliches Aussprache- und Wortschatztraining sowie Zwischentests
- trainiert gezielt alle Aufgabentypen der Prüfung
- enthält original telc Übungstests für jedes Niveau:
Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer),
Start Deutsch 2/telc Deutsch A2 und Deutsch-Test für Zuwanderer

Damit können Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

- sich in routinemäßigen alltäglichen und beruflichen Situationen verständigen
- sich optimal auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* vorbereiten

Mit 2 Audio-CDs

